



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02236 44476,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, whl.z@gmx.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

<http://www.holylove.org>

1. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ihr müsst als Nation mehr Weisheit haben als jene, die jedem, der im Zuge eines Wohltätigkeitsprogrammes über eure Grenzen kommt, vertrauen. Diese Art von sozialer Gerechtigkeit ist in dieser Zeit einfach töricht, da in den Herzen so viele böse Pläne gehegt werden. Ihr könnt nicht am Aussehen oder mittels Fragen erkennen, wer Böses im Herzen trägt. Es ist durchaus erwiesen, dass die Wahrheit in vielen Herzen – besonders in den bösen Herzen – keine Priorität hat. Von bösen Absichten geleitete Menschen haben dieses Land bereits unterwandert. Stärkt nicht ihre Reihen, indem ihr noch mehr einladet, hereinzukommen. Ein sicherer Ort könnte und sollte in den Ländern errichtet werden, aus denen diese Menschen kommen. Ich habe dies schon einmal gesagt. Dies würde dem Ruf nach Barmherzigkeit für die Unterdrückten und den Bürgern dieses Landes entgegenkommen, deren Sicherheit durch Masseneinwanderung bedroht ist. Lasst nicht zu, dass eure Grenzen weiterhin mit Hilfe der Massenmedien verletzt werden. Die Regierenden haben die Verantwortung, das Wohlerge-

hen ihrer Bürger, die unter ihrer Führung stehen, zu respektieren. Doch ihre Absicht heutzutage ist die Schwächung dieser Nation und die Errichtung der Eine-Welt-Ordnung. Deshalb spielen individuelle Rechte und das Recht auf Leben bei den politischen Vorhaben keine Rolle. Lasst eure Rechte nicht von Machtkartellen zertreten, die bereits am Wirken sind. Wacht auf zur Wahrheit! Legt die Selbstgefälligkeit ab!“

Lest Weisheit 6, 1-11+

2. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich sage euch, das Gewissen der Welt kann nicht korrigiert werden, solange die Bewohner der Welt ihre falschen Wertvorstellungen und ihre Unfähigkeit, das Richtige vom Falschen zu unterscheiden, nicht korrigieren und bereuen. Bis dahin wird jeder Plan, der der Welt Frieden und Wohlstand bringen soll, im Irrtum versinken oder ins Leere laufen. Der Erfolg stellt sich ein, wenn der Segen Gottes auf einer Idee, einem Plan oder einer Verhandlung liegt. Ich komme zu diesem Grundstück*, um der Menschheit zur Erkenntnis zu verhelfen, dass die Heilige Liebe

das Herz in den Willen Gottes einhüllt; das ist immer Sein Göttlicher Plan. Die Heilige Liebe lässt das Herz im Guten wachsen und nicht im Bösen. **Durch die** Tatsache, dass Werte verdreht wurden, um sie dem Menschen anzupassen, werden die verdorbenen Ziele Böser eher angenommen als die Ziele Gottes. Die Eine-Welt-Ordnung ist ein solches Ziel. Es gibt Führer unter euch, die versuchen, das soziale Chaos in dem Bestreben zu fördern, die Eine-Welt-Regierung voranzutreiben. Bleibt der Wahrheit treu, wenn Ich euch diese Dinge offenbare. Gebt eure Freiheiten oder eure nationale Identität unter keinen Umständen auf. Gott hat euch Freiheiten geschenkt, die ehrgeizige Führer euch jetzt versuchen, wegzunehmen. Betet um Erkenntnis der Wahrheit.“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

3. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Eure Nation muss ihre Eigenständigkeit bewahren. Die Position der Weltführer darf nicht der Eine-Welt-Ordnung überlassen werden. Diese Nation muss einen mächtigen Einfluss haben mit positiven moralischen Richtlinien, beginnend mit dem Schutz des Lebens im Mutterleib, so dass andere Nationen diesem Beispiel folgen können. Selten hat eine Nation den Einfluss gehabt, den Weg von Weltregierungen umzulenken. Dies wird jedoch alles verloren gehen, wenn ihr Führer wählt, die von dem internationalen Machtkartell kontrolliert werden. Die nationale Identität muss der Schatz sein, an dem ihr festhaltet – andernfalls wird diese Nation wie so viele andere von diesem Kartell verschluckt und zur Neue-Welt-Ordnung hingeführt. Das Geld hinter diesem Machtkartell hat viele Leben, Regierungen und Herzen von Weltführern steuerbar gemacht. Es wird benutzt, um das Gute zu schwächen und das Böse zu fördern. Ihr müsst auf die Politik und die Handlungen schauen – und nicht nur auf Worte hören oder einflussreichen Namen folgen. Seid weise in euren Entscheidungen. Seid ‘Eine Nation unter Gott’ so wie Gott es für euch wünscht.“

4. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Mutter der Gnaden. Sie sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, geht nicht leichtfertig über Meine Botschaften hinweg, die Ich in diesen höchst schwierigen Zeiten für euch habe. Viele von euch können ihren Weg in der Dunkelheit ohne das Licht Meiner Worte nicht finden. Ich komme aus Sorge um euer Wohlergehen. Wenn die Menschheit weiterhin Entscheidungen trifft, die den Geboten Gottes entgegenstehen, wird sie mit unbeschreiblichen Misere kämpfen müssen. So wie es jetzt ist, wird der Arm der Gerechtigkeit Meines Sohnes in jedem Augenblick immer schwerer. Schaut, wie ihr mit Heiliger Liebe im Herzen Jesus erfreuen könnt. ER wird auf eure geringsten Bemühungen mit Gnade antworten. Unterstützt niemals ein Verbiegen der Wahrheit oder einen Missbrauch von Autorität. Diese beiden Sünden ziehen das Herz der Welt immer weiter vom Herzen Meines Sohnes weg. Als Ergebnis dieser Sünden, die in den Herzen ungeprüft angenommen werden, wird vieles von der Welt weggenommen werden. Die Führer werden viel leiden und der Göttliche Schutz wird entzogen werden. Vom Bösen inspirierte Pläne werden die Führer in den schwierigsten Situationen beherrschen. Manche werden zerbrechen. Ich warne euch vor der Gefahr schlechter Entscheidungen – Entscheidungen, die den Göttlichen Willen außer Acht lassen. In einigen Fällen wurden diese Entscheidungen bereits getroffen.

Manche stehen noch bevor. Satan versucht, das Böse als gut darzustellen und gute Entscheidungen umzudefinieren. Betet daher um Weisheit, damit ihr gemäß dem Plan Gottes entscheidet.“

4. September 2016 -

Familiengebet am ersten Sonntag im Monat – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Der HI. Joseph erscheint und sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Es ist die ernste Pflicht der Eltern, wenn die Kinder heranwachsen, sie über die Verantwortung zu belehren, das Leben im Mutterleib zu respektieren. Auf diese Weise werden sie, wenn sie älter werden, Pro-Life-Bürger sein. Andernfalls ist es sehr schwierig, ihre Denkweise zu ändern. Heute Abend gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

5. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Mein Herz hat sich hier* bei diesem Werk** der ganzen Menschheit geöffnet. Ich lade alle ein, einzutreten durch das Herz Meiner Mutter, welches die Seelen zur Reue ruft. Diese Generation ist nachlässig in der Gewissensprüfung und sie ist selbstgefälliger als jede Generation in der Vergangenheit. Ich bitte euch, zur Rechtschaffenheit zurückzukehren, indem ihr die Heilige Liebe euer Herz von eurem Fehlverhalten überzeugen lässt. Habt keine Angst davor, auch den kleinsten Fehler zu erkennen, denn dies ist der Weg, gestärkt zu werden. So ist es auch in der Welt. Bevor die Nationen sich dem Willen Meines Vaters nähern können, müssen sie zuerst erkennen, auf welchen Wegen sie von Seinem Willen abgewichen sind. Wenn eine Seele oder eine Nation das Tor nicht erkennt, das der Feind für sein Eintreten benutzt, kann sie seinen Angriff nicht stoppen. So geschieht es, dass die Sündhaftigkeit siegt. Ich möchte einen Bund der Heiligen Liebe mit allen Völkern und Nationen schließen und dadurch eine Flamme Meiner Göttlichen Liebe in der Welt entzünden.“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

***Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine*

6. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wenn Ich für Menschheit die Tür erkennen lassen könnte, durch die sie, wenn sie diese durchschreitet, zukünftige Tragödien vermeiden könnten, dann würde Ich ihr das Tor zum Herzen Meiner Mutter zeigen, welches Heilige Liebe ist. Jetzt aber ist die Menschheit in ihren Entscheidungen selbstgefällig und hat kein Interesse daran, dies zu ändern. Sie sieht bei sich keinen Irrtum und beachtet nicht die Konsequenzen, die ihre Entscheidungen vor Gott haben. Dies hat alles ihre Unfähigkeit hervorgebracht, das Gute vom Bösen zu unterscheiden oder wenigstens darüber nachzudenken. Aber Ich komme weiterhin hierher* und möchte den Rest der Gläubigen stärken, sowohl an Zahl als auch in ihrem geistigen Wohlergehen. Die Heilige Liebe klärt die Verwirrung des Tages und hilft der Seele, das Gute dem Bösen vorzuziehen. Ich möchte, dass die geistigen Führer an Meine Bemühungen hier glauben und die Sünde als Sünde bezeichnen. Wenn sie es nicht tun, dann führen sie nicht, sondern verwirren nur. Geistige Führer sollten ihre Herde wie Eltern beraten – nicht verurteilen, sondern liebevoll korrigieren. Wie viel würde das verändern!“

**Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine*

Lest 1 Petr. 5, 2-4+

7. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Für diese Zeit steht geschrieben und wurde prophezeit, dass die Menschheit durch eine falsche Lehre getäuscht werden würde; dass die im Glauben Schwachen falschen Lehrern folgen würden und Lehren annehmen, die ihren Leidenschaften entgegen kommen. Ihr, Meine Kinder, dürft euch nicht täuschen lassen, sondern müsst in der Wahrheit der Tradition leben. Kein anderer Weg führt zum Himmel. Denkt an die Zeichen der Zeit und das Abfallen jener, deren Leben Mir geweiht wurde als kleine Kinder der Wahrheit. Lasst euch nicht durch Redegewandtheit täuschen oder durch die Verwirrung des Tages behindern. Lasst euer Wahrheitsempfinden nicht durch Titel oder einflussreiche Personen ändern. Die Wahrheit verändert sich nicht. Seid standhaft in der Tradition des Glaubens, der euch gelehrt wurde.“

Lest Eph. 4, 11-16+

8. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wahrlich, Ich sage euch, die Gerechtigkeit Gottes kann nicht politisch beeinflusst werden. Die Göttliche Gerechtigkeit bleibt von geheimen Plänen oder Ehrgeiz unberührt. Seine Waage der Gerechtigkeit beinhaltet die Rechtschaffenheit gemäß der Heiligen Liebe auf der einen Seite und auf der anderen Seite das Abweichen des Menschen von Seinen Gesetzen. Gott kann nicht gegen jede Logik gezwungen werden, von einer gerechten Bestrafung abzusehen. Das einzige, das Seine Gerechtigkeit mindert, ist ein reuevolles Herz. Achtet darauf, es ist wie in den Tagen Jonahs*. Die Barmherzigkeit Gottes wird niemals ein reuevolles Herz abweisen. In Seiner Gerechtigkeit zieht Er niemals einen Sünder einem anderen vor. Heute habt ihr in der Welt viele schwere Justizirrtümer, manche davon bei den Prominenten. Dies ist nicht von Gott und zeugt von Unehrllichkeit, verborgenen Plänen und Machtmissbrauch. Die Gerechtigkeit Gottes entspricht dem Gehorsam Seinen Geboten gegenüber. Er lässt sich nicht von der Politik, von Geld oder Macht beeinflussen. Dies ist die Art von Gerechtigkeit, die die Menschheit nachahmen muss.“

*** Lest Jonah 3, 1-10+**

9. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Dies sind die Tage der Gegensätzlichkeit – in denen es zu jedem politischen und sozialen Thema zwei gegensätzliche Parteien gibt. Jene, die gemäß den Geboten Gottes in Rechtschaffenheit leben, sehnen sich nach der Gerechtigkeit Gottes, damit diese das Gewissen der Gottlosen korrigiert. Gott schreitet jedoch in Seiner geduldigen Barmherzigkeit nicht in umfassender Weise ein. Er ruft vielmehr die Gewissen – eines nach dem anderen – zur Reue in dem Versuch, den Rest der Gläubigen zu vermehren und zu stärken. Betet darum, dass die Herrschaft Gottes wieder als Zentrum des Universums und jedes Herzens aufstrahlt.“

Lest Psalm 82+

9. September 2016 – Freitagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich flehe euch um Beharrlichkeit im Gebet für den Sieg des Guten über das Böse bei dieser Wahl an. Manche sehen das Böse nicht, andere schauen nicht einmal darauf, weil es ihnen egal ist.“

Betet weiter um diesen Sieg und haltet durch. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

10. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Bitte erkennt die Dringlichkeit dieser Zeit. Eure Nation wurde gegründet als eine Nation unter Gott. Die Wünsche und Bestrebungen der Menschen heutzutage haben Vorrang vor den Geboten Gottes. Gesetz und Ordnung sind etwas anderes als Diktatur. Freiheit bedeutet nicht das Recht, ohne Rücksicht auf andere zu tun was immer man will. Eure Verfassung beinhaltet all dies uns bewegt sich innerhalb der Richtlinien der Heiligen Liebe. Die Missachtung der Verfassung kommt aus einer Haltung des moralischen Verfalls, die eure Nation vom Göttlichen Willen entfernt. **Gott wird es keiner Nation erlauben, die für die Zerstörung des Lebens im Mutterleib ist, dass sie weiterhin im Wohlstand lebt und Erfolg hat. Gott wird die Bürger solcher Länder nicht vor dem Verlust von Freiheiten unter einer diktatorischen Herrschaft schützen. Er kann sogar zulassen, dass der Untergang solcher Nationen durch die Ermutigung zur Eine-Welt-Ordnung als sicher und attraktiv erscheint.** Während ihr Zeit vergeudet, indem ihr euch Sorgen macht um den Klimawandel, entgleiten euch die Ideale, auf denen eure Nation gegründet wurde. Von Gott gegebene Rechte des Lebens, der Freiheit und das Streben nach Glück sind viel wichtiger als die Vortäuschung einer globalen Warnung. Unterstützt immer die Wahrheit und lasst nicht zu, dass die Politik oder Politiker euch einen Weg führen, der mit Lügen gepflastert ist. Lasst nicht die Massenmedien für euch entscheiden. Zu viel steht auf dem Spiel. Vereint euch nicht im Bösen, sondern im Guten. Betet um Erkennen des Unterschiedes.“

Lest Röm. 16, 17-18+

10. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute schlage Ich euch vor, dass am Tag eurer Präsidentschaftswahl alle Kirchen – unabhängig von ihrer Konfession – offen bleiben. Dies würde Menschen ermutigen zum Gebet für den Sieg des Guten über das Böse. Die Kirchen sollten so lange offen bleiben, bis die Wahllokale in den jeweiligen Bezirken schließen.“

11. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. In diesen Tagen sollte man den Handlungen des radikalen islamischen Terrors mehr Beachtung schenken. Dies ist ein Feind, der allen den Krieg erklärt hat, deren Glaube von ihrem Glauben abweicht. Dies ist kein Feind, der leicht erkannt werden kann, weil er eine bestimmte Uniform oder in einem bestimmten Teil der Welt lebt. Dieser Feind ist vielmehr weltweit in den Herzen verborgen. Es ist umso mehr erstaunlich, dass die Führer dieses Landes nicht einmal bereit zu sein scheinen, den Feind zu benennen, geschweige denn sorgfältig zu überprüfen, wer zur Einreise zugelassen ist. Offene Grenzen sind eine offene Gefahr für das Wohlergehen aller Bürger. Ihr gedenkt des tragischen Angriffes auf die Zwillingstürme und das Pentagon vor 15 Jahren. Das Herunterspielen der Gefahr, die heute immer noch besteht, löst nicht die Frage weiterer Angriffe. Der Weise lässt sich durch eine solche Politik nicht täuschen. Die Führer müssen die Bürger, von denen sie gewählt werden, mit Respekt behandeln, anstatt sie zu belügen. Die

Christen müssen sich weltweit vereinen. Wie Ich euch schon gesagt habe, hat das Böse sich mit dem Bösen vereint und ist stärker geworden. Es ist jetzt Zeit, dass die Guten sich mit dem Guten vereinen und gestärkt werden zur Erkennung und zum Besiegen des Bösen.“

12. September 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wenn das Böse in den Herzen Wurzel fast, offenbart sich dies in den Meinungen. Diese Meinungen liegen im Gegensatz zu den Geboten Gottes. Wenn die Person eine Führungsposition hat – weltlich oder religiös – dann ist sie in der Lage, viele mit dem Irrtum zu beeinflussen, der in ihrem Herzen ist. Auf die Meinungen der Menschen hören, ist der Weg zur Unterscheidung, ob die Person eurer Loyalität würdig ist. Es gibt einen Unterschied zwischen Urteilen und Unterscheiden. Urteilen basiert auf Unwahrheit und nicht auf der Realität von Fakten. Es ist sehr schwer, wenn ein Führer unehrlich ist und auch vor Verleumdung nicht zurückschreckt. Ihr müsst vorsichtig sein und nicht das einflussreiche Amt über die Wahrheit stellen. Manche werden etwas sagen, um ihre eigene Macht, ihren Ruf und ihren Ehrgeiz zu schützen. Diese sind die Gefährlichen, die nicht für ein Amt gewählt oder in irgendeiner Weise unterstützt werden sollten. Schaut bei den Führern immer auf Ehrlichkeit.“

12. September 2016 - Montagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, dies ist eine spirituelle (geistige) Wahl – zwischen Gut und Böse.¹ Findet die Wahrheit heraus und vereint euch in der Wahrheit. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

13. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Dies ist ein Augenblick, der keinem anderen gleicht. Jeder gegenwärtige Augenblick ist einzigartig, aber dieser gegenwärtige Tag trägt das Merkmal einer apokalyptischen Zeit. Das Sammelbecken der Sünde kocht über. Ich nenne es Sammelbecken (Schmelztiegel), da jede Art von unmoralischem Verhalten nun als Recht angesehen wird. Auf jene, die den Sünder tadeln, wird losgegangen, man greift sie an und gibt ihnen jede Art von Etikettierung. Dieser Rest jedoch, der die Gebote befolgt, sind jene, die die Hand der Gerechtigkeit Gottes halten. Ohne diese wenigen Rechtschaffenen wäre die Welt in einem noch größeren Chaos, als sie es je gewesen ist. Durch die moderne Technologie und Kommunikationstechnik wurde der Menschheit die Wahrheit gegeben, aber sie hat sich entschieden, diese abzulehnen, um ihren eigenen Willen zu befriedigen. Die Menschheit schaut nicht auf Gott, um von Ihm Führung oder Antwort zu bekommen, sondern wählt ihren Weg durch eine schlechte Willensentscheidung nach der anderen. Liebe Kinder, Ich ermutige euch, als Krieger der Wahrheit inmitten der Verwirrung Satans auszuharren. Lasst euch nicht davon beirren, ob jemand die Wahrheit

¹ Trump hat versprochen, Bundesrichter zu ernennen, welche die Abtreibung wieder verbieten. Hillary will die Abtreibung unbeschränkt, d. h. heißt u. a. bis zur letzten Schwangerschaftswoche, erlauben

annimmt oder nicht. Betet für die Ungläubigen. Manche sind gefährlich. Sie alle folgen Satan.“

14. September 2016 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Während der Hl. Johannes Vianney das sagt, pulsiert ein Licht um ihn herum. „Die aktuellen moralischen Probleme wie Abtreibung, gleichgeschlechtliche Ehe, Gender-Identifizierungen² werden nicht von der Kanzel als Sünde thematisiert. Die Welt versucht, diese Sünden im Licht des gesetzlichen Rechtes zu definieren. Es sind die Kardinäle, Bischöfe und Priester, die geistig führen müssen. Sie dürfen die Definition der Sünde nicht den Massenmedien, der öffentlichen Meinung und der Gesetzgebung überlassen. Das Hauptproblem in diesem Land und in der Welt im Allgemeinen ist die Unfähigkeit oder das allgemeine Desinteresse der Bevölkerung, das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Dies spiegelt sich in euren politischen Entscheidungen. Führer, die nicht die Ehrlichkeit anstreben und lieben und daher unehrlich führen, sind arm zu nennen. Wenn nicht eine klare Linie zwischen recht und falsch gezogen wird – zwischen Gut und Böse – dann versagt die Führung. Die Wahl in diesem Land, die jetzt schnell kommt, wird von der Fähigkeit der Menschheit bestimmt werden, das Gute vom Bösen zu unterscheiden – die Wahrheit von der Unwahrheit.“

15. September 2016 – Fest der Sieben Schmerzen Mariens

Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzensmutter. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Mein größter Schmerz in diesen Tagen ist die Neigung der Menschheit, sich selbst zufrieden zu stellen ohne Blick auf Gott und Seine Gesetze. Der Mensch benutzt jede Art von Gedankenkonstruktion, um die Sünde anzunehmen, ohne sie als Sünde zu benennen. Er erlaubt eine Neudefinierung von Gut und Böse und verschleiert dadurch die Grenze zur Sünde. Mein Herz schmerzt wegen des Zustandes des Gewissens der Welt. Ihr seht nicht, liebe Kinder, dass der Weg, dem so viele folgen, von Jesus und eurem Heil weg führt. Ihr stellt die öffentlichen Meinungen über die Gebote Gottes. Mein Herz zittert beim Gedanken an die Gerechtigkeit Gottes. Bitte versteht in dieser Zeit folgendes: Wenn ihr jemanden unterstützt, der die Abtreibung oder die [künstlich] geplante Elternschaft³ vorantreibt, werdet ihr selbst dieser Sünden schuldig. Wenn ihr Politiker unterstützt, die die gleichgeschlechtliche Ehe begünstigen, dann unterstützt auch ihr diese Sünde. In diesen Tagen sind Moral und Spiritualität mit der Politik verknüpft. Die Heilige Liebe ist der Weg, um den Knoten aufzulösen und Entscheidungen zu treffen, die Mein Schmerzvolles Herz trösten.“

² Nach der Gender-Ideologie soll jeder sein Geschlecht, welches auf die sexuelle Orientierung reduziert wird, selbst frei festlegen, d. h. ohne Rücksicht auf Religion, Gesellschaft oder biologische Verfasstheit. Dabei werden kaum nachvollziehbar mehr als 10 Geschlechter definiert. Diese Ideologie wird von allen großen Parteien Deutschlands einschließlich der CDU und Frau Merkel unterstützt. Dadurch entarnen sie sich als Handlanger des Antichristen. Von den relevant großen Parteien der BRD bekämpft nur die AfD diese Ideologie.

³ Nach kirchlichem Recht, festgelegt in „Humana Vitae“ (Paul VI.), muss der der Ehe vorbehaltene Akt immer für die Zeugung von Kindern offen sein. Selbst die natürliche Empfängnisregelung ist nur dann erlaubt, wenn gerechte Gründe vorliegen, die keine größere Kinderzahl zulassen.

16. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bete, dass der Heilige Geist – der Geist der Wahrheit – das Herz der Welt für die realen Gefahren erleuchtet, die die Menschheit heute bedrohen. Die größte Gefahr ist die Unfähigkeit, die Wahrheit zu erkennen. Dies nährt den Geist der Verwirrung und hindert die Seele am Erkennen von Gut und Böse. Viele Lügen werden von den Politikern, die eigensüchtig und ehrgeizig sind, als Wahrheit dargestellt. So viele in der allgemeinen Öffentlichkeit erkennen dies nicht oder sie entschuldigen dies kurzerhand. Ihr müsst von euren Führern die Wahrheit erwarten und nichts anderes akzeptieren. Ihr müsst eure Führer für die Wahrheit verantwortlich machen. Dies ist nicht nur im weltlichen Bereich so, sondern auch bei religiösen Führern. Gute Führer halten ihre Anhänger auf dem richtigen Kurs, ohne Rücksicht auf ihre eigene Beliebtheit. Gute Führer führen ihre Herde in Übereinstimmung mit deren Wohlergehen. Sie billigen nicht die Sünde, um beliebt zu sein oder um mehr Anhänger zu bekommen. Der beste Führer ist nicht immer der, der am meisten Geld oder Einfluss hat. Der beste Führer ist der, der gemäß der Wahrheit – den Geboten Gottes – und in Heiliger Liebe führt.“

16. September 2016 – Freitagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr betet, dann betet um Mut, Hoffnung und heilige Kühnheit in euren Herzen. Dies sind die Gebete, die am schnellsten erhört werden. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

17. September 2016 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Der Regen fällt, wenn Gott es steuert, unabhängig von der Stunde, des Tages oder Monats des Jahres. Er erfüllt seinen Zweck gemäß dem Willen Gottes. So ist es auch mit der Gnade. Sie wird durch Raum oder Zeit nicht behindert. Anders wie beim Regen jedoch wird sie manchmal dankbar angenommen und andere Male ignoriert und zurückgewiesen. Wenn einer Seele eine Gnade geschenkt wird, dann ist dies ein Mittel zur Richtungsweisung, zum Schutz oder zur Hilfe anderer. Wenn die Seele ihren eigenen Willen der Gelegenheit der Gnade vorzieht, dann ist sie kein Werkzeug der Gnade mehr. Wenn dieses Verhaltensmuster sich wiederholt, dann wird sie zu einem leichten Ziel Satans und zu einem Werkzeug des Bösen. Die Gnade kommt immer durch die Hand der Göttlichen Liebe. Die Gnade überzeugt daher die Seele, die Wahrheit zu suchen und in der Wahrheit zu leben. Eine unehrliche Person ist jene, die die Gnade kurzerhand zurückweist und auf das Böse hört. Menschen wie diese müssen um ihres eigenen Weges zum Himmel willen zur Verantwortung gezogen werden. Jede Seele muss sich im gegenwärtigen Augenblick für die Annahme oder die Zurückweisung der Gnade entscheiden. Das Zusammenwirken mit der Gnade oder das Ablehnen der Gnade kann sich auf die Zukunft der ganzen Welt auswirken.“

Lest Gal. 6, 7-10+

19. September 2016

Fest Unserer Lieben Frau von La Salette

Die Gottesmutter erscheint als Jungfrau von La Salette. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Vor so langer Zeit bin Ich in La Salette zwei Kindern erschienen –

weinend, weinend. Ich weinte, weil der Mensch den Namen Gottes gelästert und den Sabbat leichtfertig geschmäht hat. Wie viel mehr weine Ich heute, wo alle Gebote verachtet werden? Wie viel mehr weine Ich, wenn durch Gesetz und Gerichtswesen zur Sünde ermutigt wird? Das Trauervolle Herz Meines Sohnes wurde ganz durchstochen durch das Verbiegen der Wahrheit und den Missbrauch von Autorität. Ich flehe euch an, verwundet das Herz Meines Sohnes nicht weiter. Leistet Seinem Trauervollen Herzen Sühne durch reuevolle Gebete und Opfer. Ändert durch euer Bemühen den Verlauf der Zukunft. Lasst euch nicht täuschen zu denken, dass es nichts gibt, was ihr tun könnt oder noch schlimmer, dass nichts getan werden muss. Seid Meine Werkzeuge in einer Welt, die durch die Unfähigkeit, das Böse zu erkennen, aus den Fugen geraten ist. Trocknet Meine Tränen mit Heiliger Liebe.“

19. September 19, 2016 – Montagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass ihr um Frieden in der Welt betet, wenn ihr gegen die Abtreibung betet, denn der Friede wird erst kommen wenn es Frieden im Mutterleib gibt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. September 2016 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Weil der Liberalismus in diesem Land und in der ganzen Welt so viele Herzen eingenommen hat, bin ich gekommen, um dieses Thema anzusprechen. Ein Liberaler ist jemand, der jede Meinung annimmt - außer wenn die Meinung konservativ ist - und jede Sünde toleriert. Der echte Liberale lässt sich durch die Gebote Gottes nicht einengen. Er ist sehr geneigt, die Gebote in Gedanken, Worten und Taten zu bekämpfen. Der Liberale denkt, seine Meinungen vertreten die Freiheit, während sie in Wirklichkeit eine Sklaverei der Sünde sind. Er achtet nur wenig oder gar nicht darauf, Gott zu gefallen. Er möchte sich selbst und anderen Menschen gefallen. Er betrachtet jene, die mehr traditionelle, konservative Ansichten vertreten, als Hindernis für die Wahrheit und als Ärgernis, das es zu überwinden gilt. Der Liberale sieht nicht die Richtung, in die er geht und die von Gott weg führt. Er betrachtet alle, die nicht in seine Fußstapfen treten, als fehlgeleitet und falsch informiert. Ich kann euch sagen, der Liberale kommt nach diesem Leben nie direkt in den Himmel. Die Glücklichen [unter ihnen] werden im Fegefeuer festgehalten. Die Politik hat sich selbst mit Liberalismus eingehüllt und umgekehrt. Lasst euch nicht von einflussreichen Menschen oder den Massenmedien zu dem Glauben verleiten, dass der Liberalismus annehmbar ist. Seid Gott und Seinen Geboten gegenüber loyal und folglich auch der Heiligen Liebe.“

23. September 2016

Fest des Hl. Pater Pio von Pietrelcina

Pater Pio erscheint. Ich wünsche ihm alles Gute zu seinem Festtag. Er nickt und lächelt. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Euer Land steht bei dieser entscheidenden Wahl am Abgrund. Es ist eine Entscheidung zwischen Richtig und Falsch. Möchten die Bürger weiterhin die Abwärtsspirale mit dem unmoralischen Verhalten oder werden sie sich für eine Umkehr und wieder für „eine Nation unter Gott“ entscheiden? Wenn ihr nicht sehen könnt, wohin eine gewisse Politik euch führt, dann nehmt euren Kopf aus dem Sand! Gott

möchte nicht, dass solche Sünden wie Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehe Rechtsfragen sind. Die Sünden stehen zwischen der Seele und Gott – und nicht zwischen der Seele, dem Höchsten Gericht und Gott! Stoppt und denkt nach, was wichtiger ist – was **ihr** wollt oder was **GOTT** gebietet! **Diese Nation hat diese eine letzte Chance, sich in den Augen Gottes zu rehabilitieren und zum Wohlstand zurückzukehren.** Andernfalls wird sie immer mehr von fremden, antichristlichen Mächten abhängig werden. Entscheidet euch für das Gute!“

23. September 2016 – Freitagsgebet – um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, steht bei allem mit eurer Meinung für die Wahrheit ein. Entfernt euch nicht von der Wahrheit, um irgendeinem andern zu gefallen. Tut dies im Namen der Göttlichen Liebe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

24. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint in Weiß und Grau gekleidet. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass das Erste Siegel geöffnet wurde.* Jetzt ist die Zeit, in der Herzen und Nationen besiegt [und gefangen gesetzt] werden. Schlimme Verschwörungen in den Herzen werden sich verwirklichen und viel Gutes wird zerstört werden. Ihr, Meine Kinder, müsst euch in der Wahrheit vereinen. Zögert nicht. Mein Sohn wird euch helfen. Ich biete euch die Gnade der Zuflucht Meines Herzens. **Lasst euch nicht von Bezeichnungen wie Katholisch oder Protestantisch spalten.** In den Prüfungen, die schon da sind und noch kommen werden, sind wir alle eins. Betet um Weisheit und Beharrlichkeit. Lasst euch nicht durch Titel und Autorität täuschen oder von Unrecht gewordener Macht beeinflussen. Ich bin gekommen, um euch von der Heiligen Liebe zu überzeugen, die ein universaler Ruf an alle ist.

***Lest Offenbarung 6, 1-2**

25. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau kommt noch einmal in Weiß und Grau. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Diese Zeit, in der ihr euch jetzt befindet, ist für ewig in das Herz des Vaters eingeschrieben. Es war Sein 'Gebet', dass die Menschheit vor diesen Ereignissen bewahrt bliebe. Aber diese Ereignisse sind heimlich und von den meisten unbemerkt gekommen. Liberales, unmoralisches Denken öffnete ihnen die Tür in diese Zeit und veranlasste das Brechen des Ersten Siegels. Jetzt werdet ihr immer mehr gesetzwidrige Eroberungen durch aggressive Länder erleben. Gewalt und Terrorismus werden zunehmen. Solange die Menschen nicht zu Gebet und Opfer ihre Zuflucht nehmen, ist ihre Sicherheit gering. Dies ist die heimtückischste Zeit, die darauf abzielt, den Glauben preiszugeben. Es ist jedoch auch eine Zeit, in der der Glaube einen besonderen Wert hat. Der Mensch wird versuchen, weiterhin seine Probleme ohne Gott zu lösen. Ich sage euch diese Dinge jetzt, um euch zu helfen, euren Glauben zu behalten, wenn die Ereignisse bedrängender werden. Ich bin bei euch und bin euch nahe. Mein Unbeflecktes Herz ist immer eure Zuflucht. Wenn die Ereignisse sich zu einem Höhepunkt entwickeln, dann ruft Mich an.“

26. September 2016 Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, bevor ihr irgendeinen Amtskandidaten unterstützt, solltet ihr versuchen herauszufinden, was er im Herzen bewegt. Unterstützen sie die Gebote Gottes? Haben sie die allgemeine Meinung, dass Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehe annehmbar sind, weil sie legalisiert sind? Achten sie die Verfassung? Je mehr Macht ihr einem Führer gebt, umso weniger Freiheiten habt ihr. Es muss euch etwas bedeuten, zu was ihr gehorcht. Manche, die nach einem öffentlichen Amt streben, personifizieren leider das Böse. Andere sind im Grunde gute Menschen, die versuchen, die Nation zur Rechtschaffenheit zurückzurufen. In diesen Tagen werden bei jeder Wahl die christlichen Werte schwer angegriffen und sogar strittig gemacht. Ein Geist der Unmoral durchdringt die Welt. Ihr müsst als Meine Werkzeuge zur Wahrheit stehen. Fürchtet euch niemals, die Wahrheit zu benennen und das Böse aufzudecken. Hütet euer Recht, solches zu tun.“

Lest Röm. 6, 16-18+

26. September 2016 Montagsgebet

um die Bekehrung des Herzens der Welt

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet wie nie zuvor um das Ende der Abtreibung. Mit dieser Intention betet ihr gleichzeitig für eine positive Zukunft eurer Nation. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

27. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Bitte erkennt, dass der Widersacher, der Drachen, zu schlaue ist, um sich durch ein außerordentliches Ereignis, das die Menschen als das Brechen des Ersten Siegels erkennen könnten, zu verärgern. Ihr werdet erleben, wie Ich schon erwähnt habe, dass die Ereignisse an Intensität drastisch zunehmen. Es werden auch nicht alle Erdbeben, Hungersnöte und Plagen für die folgenden Siegel aufgespart. Manche davon gehören bereits jetzt zum Alltag. Wenn jedoch ein Siegel gebrochen wird, dann nimmt die Intensität solcher Ereignisse zu. Jetzt erlebt ihr eine weit gestreute Verwirrung, die die Menschen von der Wahrheit wegzieht. Die Wahl in diesem Land wird in den Massenmedien ausgetragen. Die Unehrlichkeit wird nicht zur Rechenschaft gezogen. Die Wahrheit wird nicht gepriesen. Dies alles ist möglich, da die Menschheit nicht mehr zwischen Gut und Böse unterscheidet. Die gleiche Verwirrung hat leider Millionen von Menschen vom Glauben entfernt. Die Wahrheit zu verändern, damit sie für mehr Menschen annehmbar wird, ist nicht die Aufgabe der Kirche. Die Kirche muss vielmehr fest in der Wahrheit verbleiben und wie eine Mutter ein Zeichen für Standhaftigkeit sein.“

Lest 2 Tim. 4, 1-5

28. September 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, betet ernsthaft weiter um den Sieg des Guten über das Böse bei der kommenden Wahl. Vieles kann zwischen jetzt und dem Wahltag passieren. Viele Ereignisse können geschehen und vieles offenbaren und in manchen Herzen hat der Same der Cyber-Piraterie Wurzel gefasst. Es hat bei

manchen viel Unehrllichkeit gegeben, aber es sind Pläne im Gange für einen letzten (verzweifelten) Versuch, die Wahrheit des Wahlergebnisses zu verändern. Ich unterstütze die Schritte, die gemacht werden, um die Wahlergebnisse zu prüfen und nachzuprüfen. Glaubt nicht, dass gewisse Dinge nicht möglich sind. Was ihr als sicher betrachtet, kann durch moderne Technologie leicht zum Missbrauch verändert werden. Ich sage euch diese Dinge als mütterliche Mahnung. Erwartet das Unerwartete."

**29. September 2016 –
Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und
Raphael**

Der Hl. Erzengel Michael erscheint mit seinem Schwert und seinem Schild. Auf seinem Schild ist das Bild der

Vereinten Herzen zu sehen. Er sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um eure Nation und die Welt daran zu erinnern, dass gefährdete Grenzen zu einer gefährdeten Sicherheit führen. Auch ist nicht jede Einheit gut und von Gott. Wenn ihr euch unter einem schlechten Führer vereint, dann werdet ihr auf den Pfad des Bösen geführt. Ebnet nicht diesen Weg, indem ihr blind die Eine-Welt-Ordnung unterstützt. Ich kann eure törichten freien Willens-Entscheidungen nicht ändern. Ich kann nur auf den Weg um solche Entscheidungen herum durch gewisse Umstände hinweisen. Es liegt an euch, darauf zu achten."
Heil."



Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;

<http://www.holylove.org>